

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 3. November 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag.a Silvia Moser MSc betreffend „Seniorenwohnen in NÖ“, eingebracht am 25. September 2025, Ltg. 795/XX-2025, darf ich Folgendes mitteilen:

Die Beantwortung einer Anfrage durch ein Regierungsmitglied ist durch die NÖ Landesverfassung, die Geschäftsordnung des Landtages von NÖ sowie der Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung vorgegeben. Diese Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten. Auf Basis dieser gegebenen gesetzlichen Grundlagen darf ich daher im Rahmen meiner Zuständigkeit wie folgt Stellung nehmen:

Seit dem Beschluss der Pilotprojekte „Seniorenwohnen in NÖ“ vom 21. November 2023 haben zwei Projekte bereits den Betrieb aufgenommen:

Im Industrieviertel wurde das bestehende Wohnprojekt in Baden inhaltlich neu ausgestaltet. Seit Jänner 2024 stehen hier 30 Plätze für Seniorenwohnen zur Verfügung. Die Förderung im Jahr 2024 belief sich auf € 247.700. Im Jahr 2025 erfolgten bis dato noch keine Auszahlungen.

In der Region Mitte wurde das Projekt in Maria Anzbach im Jänner 2025 mit 16 Plätzen in Betrieb genommen. Für das Jahr 2025 wurden bisher € 99.160 ausbezahlt. Die Projekte im Wald-, Wein- und Mostviertel sind derzeit noch in der Umsetzungsphase. Für diese Projekte sind noch keine Förderungen geflossen.

In der Region Waldviertel werden in Horn 40 Plätze für Seniorenwohnen errichtet. Der Baubeginn ist für Anfang 2026 und die Inbetriebnahme für Ende 2027 geplant.

In der Region Weinviertel wird das Projekt in Gänserndorf mit 24 Plätzen realisiert. Der Baubeginn ist derzeit mit Mitte 2026 und die Inbetriebnahme für 2028 geplant.

In der Region Mostviertel soll Seniorenwohnen in Göstling entstehen. Der Baubeginn für 20 Plätze soll 2026 erfolgen und die Inbetriebnahme ist für Ende 2027/Anfang 2028 geplant.

Die Förderung aus dem Sozialbereich dient zur teilweisen Abdeckung der Personalkosten für die im Beschluss beschriebenen Leistungen für das Pilotprojekt „Seniorenwohnen in NÖ“.

Die Kosten für jede Bewohnerin bzw. jeden Bewohner sind unterschiedlich, da diese durch Verträge zwischen Betreiber und Bewohner bzw. Bewohnerin zustande kommen, welche von der Größe und Lage der Wohneinheit, zusätzlich gewünschten Unterstützungen etc. abhängig und auch zwischen den Projekten sehr unterschiedlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Teschl-Hofmeister e.h.

Landesrätin